
Subject: Haarausfall und Geheimratsecken bei Pilleneinnahme?

Posted by [athara](#) on Fri, 20 Jul 2007 13:15:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab ein Problem mit Haarausfall meiner Seitenhaare.

Angefangen hat das vor etwa 2 Jahren. Zunächst gingen bei mir auf dem gesamten Kopf diffus die Haare aus (so ca. 150 - 200 Haare am Tag, nach dem Waschen ca. 300-400 Haare). Da ich insgesamt recht dünne Haare habe, fiel das relativ schnell auf. Bei verschiedenen Ärzten konnte nicht wirklich etwas festgestellt werden. Diese Form des diffusen Haarausfalls wurde dann zwar irgendwann besser, aber dafür gingen bei mir vermehrt die Haare an den GHE's aus. Die Haare, die dort nachwachsen, werden nur ca. 1-5 cm lang, dann fallen diese wieder aus (sie lassen sich auch ganz leicht auszupfen, als wenn sie nicht ganz fest in der Wurzel säßen). Außerdem sind die Haare am Ansatz und in den GHE's viel dünner und etwas heller, als die restlichen Haare. Das sieht echt total doof aus, zumal ich eine Langhaarfrisur trage und ich meine Haare nicht abschneiden will (hoffe immer noch, dass das irgenwann besser wird).

Naja. Nachdem ich in verschiedenen Foren gelesen habe, dass antiandrogene Pillen so was verursachen können, bin ich mir fast sicher, dass das bei mir an der Belara liegt.

Ich nehme die Belara seit 3,5-4 Jahren. Davor Mavelon und Lovelle.

Ich würde die Pille jetzt gerne wechseln, weiß aber nicht so genau, welche keinen Haarausfall verursacht und ich hab ziemlich viel schiss davor, dass das evtl. noch schlimmer wird.

Hat jemand einen Tip für mich, was ich tun kann? Meine Gyn meinte nämlich zu mir, dass das nicht an der Pille liegen könnte, denn "die sei ja extra gegen Haarausfall".

Ich brauche dringend Rat.

Subject: Re: Haarausfall und Geheimratsecken bei Pilleneinnahme?

Posted by [Lisa89](#) on Sat, 21 Jul 2007 08:32:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo athara

Ich habe ganz genau das gleiche Problem wie du. Nehme auch die Belara seit ca 2 Jahren. Es hat sich bei mir nichts verbessert durch Belara. Jeden Tag gehen mir ständig viele Haare aus, besonders an den Geheimratsecken. Bei mir wachsen sie vereinzelt auch nach fallen aber genau, wie bei dir schnell wieder aus. Das ist so deprimierend.

Ja was kann man bloß dagegen tun? Meine FA hat bei mir feststellen können das ich zu viele männliche Hormone habe. Sie hat mir Valette verschrieben. Doch bei den Nebenwirkungen im Beipackzettel steht wiederrum das Haarausfall gelegentlich vorkommen kann. Ich habe total Angst diese Pille zu nehmen. Ich weiß auch nicht mehr weiter...

Ig

Subject: Re: Haarausfall und Geheimratsecken bei Pilleneinnahme?

Posted by [Tina76](#) on Sat, 21 Jul 2007 10:13:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu Lisa!

Ich nehme auch die Belara bzw. die Balanca (gleiche Zusammensetzung) und da steht auch im Beipackzettel als Nebenwirkung Haarausfall. Tja...

Jede Pille kann wahrscheinlich zu Haarausfall führen durch den Nährstoffmangel usw. der durch die künstlichen Hormone entsteht.

LG

Subject: Re: Haarausfall und Geheimratsecken bei Pilleneinnahme?

Posted by [athara](#) on Sat, 21 Jul 2007 16:12:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Ich habe im Internet eine Seite mit einem Artikel gefunden (www.hautpille.de), in welchem steht, dass durch die Pille mit antiandrogenen Wirkstoffen wie bei Belara die Haarwurzeln nach einiger Zeit empfindlicher gegenüber DHT (das Hormon, das den männlichen HA bewirkt) macht. Das hat dann wohl zur Folge, dass die Haare bei der Frau ähnlich wie bei Männern ausfallen. Ich weiß nicht, ob das alles so stimmt, klingt aber für mich zunächst einmal recht glaubwürdig.

Das Problem ist nur, dass ich nicht genau weiß, was passiert, wenn ich die Pille absetze. Wenn meine Haare tatsächlich empfindlicher gegenüber DHT sein sollten, dann kann ich wohl kaum noch ohne antiandrogene Pille auskommen. Auf der anderen Seite wird dadurch ja alles nur noch schlimmer. !?!?!

Was die Valette angeht: Soweit ich weiß, ist die auch antiandrogen. Vielleicht wäre es besser, auf eine ganz andere Pille umzusteigen. Möglicherweise normalisiert sich ja der Hormonspiegel von allein wieder (oder Pille ganz absetzen?).

Leider hab ich auch überhaupt keine Ahnung, was man machen kann, oder am besten machen sollte. Riesen Fragezeichen.

Subject: Re: Haarausfall und Geheimratsecken bei Pilleneinnahme?

Posted by [KamikaTzE](#) on Sat, 21 Jul 2007 18:54:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die Seite www.hautpille.de ist Claudios Seite und dort steht, daß nach längerer Einnahme von ee-Pillen Androstendion ansteigt, was dann direkt oder auch über den Umweg über Testosteron zu DHT umgewandelt wird. Allerdings habe ich nirgends Literatur gefunden, die diesen Androstendion-Anstieg belegt, bzw. wollte auch Claudio mir keine nennen. Ich halte diesen Anstieg für fragwürdig. Sicher kann dieser Pillenschaden durchaus entstehen, aber ich denke, daß das eher die Ausnahme ist (das wurde mir auch von einem Endokrinologen bestätigt, was natürlich erstmal nix heißen mag).

Man muß es ja auch mal so sehen: Dieser Androstendion-Anstieg durch ee-Pillen würde ja auch Claudios patentierter -Pille durchaus entgegenkommen.... was nicht heißen soll, daß es

ihn nicht auch mal gibt

ich denke nicht, daß durch einnahme der pille die follikel empfindlicher auf dht reagieren, warum sollten sie auch:). was allerdings passieren kann, ist eine upregulation der androgenrezeptoren, da die pille die androgene downreguliert u. der körper entgegenarbeitet. das kann bedeuten, daß irgendwann der antiandrogene pillenwirkstoff nicht mehr ausreicht, da der körper genug rezeptoren gebildet hat und man die antiandroge-dosis hochsetzen müßte. würde man dann die pille absetzen, kommt es zum haarausfall, bis sich die androgenrezeptoren downreguliert haben. aber mit stärkerer empfindlichkeit der follikel hat das rein garnichts zu tun.

Subject: Re: Haarausfall und Geheimratsecken bei Pilleneinnahme?

Posted by [Jadaa](#) on Sun, 22 Jul 2007 16:43:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich beobachte (4 Jahre Belara) dasselbe. Also meine Haare fallen zunächst diffus aus, aber auch das variiert von der Menge her DAUERND, ist also nie konstant von der Menge her. An den Seiten habe ich auch mittlerweile ganz dünnes Haar, aber eher an den Schläfen als an den GHE....

Ich habe im August nen Termin bei einer FÄ, die sehr gut und vor allem verständnisvoll sein soll. Ich werde definitiv die Pille absetzen. Da mir ja auch mit Pille die Haare ausgehen, kann ich dasselbe auch in Kauf nehmen ohne mir den Scheißhormonmüll reinzuhauen....

Subject: Re: Haarausfall und Geheimratsecken bei Pilleneinnahme?

Posted by [athara](#) on Sun, 22 Jul 2007 18:32:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn die Pille dafür sorgt, dass der Körper dem Antiandrogen entgegenwirkt und der Körper mehr männliche Hormone infolge produziert, würde das ja bedeuten, dass ich ja dauerhaft die antiandrogene Dosis erhöhen müsste, um den Effekt der Gegenregulation zu erreichen. Muss ich dann ständig in gewissen abständen eine höher dosierte Pille einnehmen? Wann ist die Höchstdosis erreicht, mit welcher ich meinem Körper eher schade als nütze?

Ich bin sehr verunsichert. Was würde es bedeuten, wenn ich die Pille ganz absetzte? Ich denke, dann würde der HA doch schlimmer wegen Androgene?!?

Subject: Re: Haarausfall und Geheimratsecken bei Pilleneinnahme?

Posted by [KamikaTzE](#) on Sun, 22 Jul 2007 18:40:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die frage ist halt, wie schnell der körper vermehrt rezeptoren nachbildet und wie sehr das ins gewicht fällt (bei jedem menschen unterschiedlich).

ja, es könnte sein, daß der ha nach absetzen der pille erstmal schlimmer wird, bis sich die rezeptoren downreguliert haben, auch das wird von mensch zu mensch unterschiedlich schnell gehen. antiandrogene pille oder antiandrogene mono zu nehmen, ist eben immer ein risiko. aus

diesem grund werden oft antiandrogene favorisiert, die die androgene kaum runterregeln, sondern lediglich die rezeptoren besetzen, weil man hier hofft, daß es nur langsam (im bestn fall garnicht) zu einer upregulation der rezeptoren kommt.

außerdem spekuliert man bei antiandrogeneinnahme wie der pille darauf, daß die ovarien/nn sowieso im laufe der zeit immer weniger androgene produzieren und man somit dieses problem umgeht.

Subject: Re: Haarausfall und Geheimratsecken bei Pilleneinnahme?

Posted by [Trixy](#) on Sun, 22 Jul 2007 19:37:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

KamiKaTzE schrieb am Son, 22 Juli 2007 20:40aus diesem grund werden oft antiandrogene favorisiert, die die androgene kaum runterregeln, sondern lediglich die rezeptoren besetzen, weil man hier hofft, daß es nur langsam (im bestn fall garnicht) zu einer upregulation der rezeptoren kommt.

Hmm.. wieso werden dann bei HA Problemen nicht immer diese Pillen verschrieben? Ist deren Wirkung dafür während der Einnahme niedriger oder wo könnte der Grund liegen?

Zitat:außerdem spekuliert man bei antiandrogeneinnahme wie der pille darauf, daß die ovarien/nn sowieso im laufe der zeit immer weniger androgene produzieren und man somit dieses problem umgeht.

Meinst du damit, dass auch nach Absetzen der Pille die Androgenproduktion dann niedrig bleibt?

Zu dem Thema Pille hätte ich zum Abschluss noch eine für mich wichtige Frage:
kann man ungefähr sagen, wann der vermehrte HA nach Absetzen der Pille eintritt und wie lang er anhält? Bei mir sind jetzt knapp ein Monat vergangen ohne das drastische Veränderungen bemerkbar wären...nach jedem Waschgang von ca 100-120 bin ich jetzt bei ca 180 (zähle nie ganz genau) im Abfluss. Find ich NOCH ganz ok, da ich von einigen las, die nach der Einnahme bei 500 Haare nach dem Waschen waren

Subject: Re: Haarausfall und Geheimratsecken bei Pilleneinnahme?

Posted by [athara](#) on Sun, 22 Jul 2007 20:59:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

an KamiKaTzE:

Welche Pillen, bzw. welche Wirkstoffe wären das denn, die dafür sorgen, dass lediglich die Rezeptoren besetzt und nicht die Androgene runtergeregelt werden?

Subject: @trixy

Posted by [Jadaa](#) on Sun, 22 Jul 2007 22:38:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist von Mensch zu Mensch unterschiedlich. Meistens aber so 3-6 Monate nach Absetzen. 500 Haare ist echt mal der absolute Horror
Hast du denn sonst Veränderungen, z.B. an Deiner Haut bemerkt?

Subject: Re: @trixy

Posted by [Trixy](#) on Sun, 22 Jul 2007 23:23:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, hab unreine Gesichtshaut. Aber auch während der Pilleneinnahme hatte ich nie reine Haut. Musste immer kosmetische Mittel anwenden um sie rein zu halten.

Also nach 3-6 Monaten soll der HA einsetzen, und wie lang hält er an? Und wie stark vermehrt sich der HA nach Absetzen ungefähr?

Ich weiß, dass es bei jedem unterschiedlich sein kann, aber einen groben Durchschnittswert wird es doch wohl geben?

Hab nämlich unheimlich Angst davor. Bei meinem jetzigen Haarstatus würde mir ein HA-Schub von 500 (+/-) Haaren pro Waschgang den KO Schlag versetzen.

Subject: Re: Haarausfall und Geheimratsecken bei Pilleneinnahme?

Posted by [Denise116](#) on Mon, 23 Jul 2007 09:36:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi , krass dass ich das jetzt lese. Ich nehme seit zehn Jahren die Valette und genau vor einem Jahr ging es bei mir los , genauso wie du es schilderst. Erst Schub HA und jetzt lichten sie sich nur ! an den Geheimratsecken d.h. sie werden nicht länger als 1-2 cm , und fallen ganz schnell wieder aus. Meine Hautärztin hat deswegen eine banale Form der AGA diagnostiziert, (kann sein aber schon auffällig , dass es bei anderen die antiandrogene Pillen nehmen auch irgendwann so ist) und mir zur Diane 35 geraten. Meine FA meinte die sei zu stark und es bestehe gar keine Indikation dafür wenn man sonst keine ANDrogenisierungserscheinungen hat und mir die Neo- Eunomin verschrieben da mehr Östrogen gut sein kann (?) . Ich nehm die jetzt mal aber wirklich überzeugt bin ich von der Lösung nicht. werde aber jetzt erst mal abwarten. Allerdings fand ich die Seite mit der biogenen Hautpille doch sehr plausibel. Bitte lass und unbedingt in Kontakt bleiben , da es ja schon super auffällig ist , dass wir genau die gleichen HA Symptome nach langer Pilleneinnahme haben !!!

Subject: Re: Haarausfall und Geheimratsecken bei Pilleneinnahme?

Posted by [Denise116](#) on Mon, 23 Jul 2007 17:02:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi , wie lange nimmst du denn die Valette schon ?

Subject: Re: Haarausfall und Geheimratsecken bei Pilleneinnahme?

Posted by [Denise116](#) on Mon, 23 Jul 2007 17:20:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meine Wundergyn (ähm rethorisch) meinte man kann schon nach drei Wochen was sehen - vielmehr bin ich aber überzeugt worden , dass es zwischen drei Monate und einem halben Jahr dauern kann bis eine Wirkung sichtbar ist - hängt mit dem Haarzyklus zusammen.

Subject: Re: Haarausfall und Geheimratsecken bei Pilleneinnahme?

Posted by [lara](#) on Mon, 23 Jul 2007 19:47:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich reihe mich dann auch mal hier ein...

Also ich weiß nicht, was meinen Haarausfall verursacht, aber ich nehme seit ich 17 bin (bin jetzt 22) antiandrogene pillen (belara, valette, dann kurz yasminelle und jetzt wegen HA neo eunomin) und hab auch Haarausfall. Ob es davon kommt, weiß ich natürlich nicht, es haben sich auch ein paar mehr faktoren bei mir aufgezeigt, die nicht in ordnung sind.

nur ich wüsste auch nicht, was ich ohne pille machen sollte. ohne pille bekomme ich wieder super akne und unterleibsschmerzen und zur verhütung brauche ich die auch. oder weiß von euch wer ein so sicheres verhütungsmittel, wie die pille? ich denke mal, dass alle anderen hormonellen verhütungsmöglichkeiten (nuvaring und sowas) ja ähnliche auswirkungen haben können, oder?

und wenn ich da was anderes hätte, wäre immer noch das problem wegen der akne und so. blöder mist...

Subject: Re: Haarausfall und Geheimratsecken bei Pilleneinnahme?

Posted by [Karina](#) on Tue, 24 Jul 2007 06:30:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Scheint also in der Tat eine Volkskrankheit zu sein, dass das Absetzen der Pille Mega-Akne-Schübe nach sich zieht.

Mir geht es im Prinzip ähnlich wie Lara - ich würde auch gern von der Pille weg, aber mit der Akne ohne Pille komme ich auf Dauer einfach rein mental nicht klar. Und dass topische Therapien bei RICHTIGER Akne so gut wie keinen Erfolg erzielen, das weiß wohl jeder. Ich habe es ja schon probiert - schon allein der Umstieg auf den niedrig dosierten NuvaRing hat mein ganzes Gesicht verpustelt. Wie sehe ich denn dann ganz ohne Hormonzufuhr aus?! - Das will ich glaube ich gar nicht wissen...

Oder gibt es da doch einen Ausweg?

Subject: Re: Haarausfall und Geheimratsecken bei Pilleneinnahme?

Posted by [NIVEA8](#) on Tue, 24 Jul 2007 10:37:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

habe ich grade gefunden:

Women who have a genetic predisposition to suffer from Androgenic Alopecia can have it occur at a much younger age by taking birth control pills. The hormonal changes that occur trigger the onset of the Androgenic Alopecia. If a woman has a history of female pattern loss in her family she should advise her doctor before going on the pill. After the discontinuation of the pill the woman may notice that her hair begins shedding two or three months later. This may continue for six months when it usually stops. In some cases the process cannot be reversed and the woman may not regrow some of the hair that was lost.

Quelle:http://www.hairlosshelp.com/hair_loss_research/hairloss_causes.cfm

Subject: Re: Haarausfall und Geheimratsecken bei Pilleneinnahme?

Posted by [Jadaa](#) on Tue, 24 Jul 2007 13:14:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man, das hört sich ja richtig beschissen an. Ich hätte die Pille einfach nieeeeeeeee nehmen dürfen. Ich habe sie ja zum Glück "erst" mit 19 genommen, also da war ich nicht mehr sooooo jung. Trotzdem, hätte ich das damals gewußt... . Aber so ist das, man macht sich keine Gedanken um sowas, wenn man gerade keinen HA hat.

Was mich wundert: ich habe eigentlich noch genauso eine Haut wie VOR der Belara. Die hat sich durch das Schlucken gar nicht verändert. Ich hatte aber auch nie Akne, sondern eben meine Mitesser auf der Nase und ab und zu mal ne Unreinheit. Hat die Pille diesbezüglich nicht bei mir gewirkt? Ich lese ja immer davon, daß die Frauen entweder ne lupenreine Haut bekommen oder eben schlimme Akne. Bei hat sich hauttechnisch null verändert.

@Karina

hattest du denn auch vor der Pille Akne?

Subject: Re: Haarausfall und Geheimratsecken bei Pilleneinnahme?

Posted by [Karina](#) on Tue, 24 Jul 2007 13:32:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Jadaa

Aber Hallo! Ich habe ja aufgrund Pubertätsakne ja überhaupt erst mit der Pille angefangen! Ich dachte allerdings, jetzt, wo ich Ende 20 bin, bin ich wohl langsam mal aus der Pubertät draußen und kann die Pille einfach mal absetzen! Aber nix da - du hättest mich mal sehen sollen ohne Pille oder vielmehr meine Haut - jetzt ist sie wieder lupenrein. Allerdings nicht immer - je nachdem, in welcher Zyklusphase ich bin, habe ich auch mal ein paar Unreinheiten. Aber das

ist nix im Vergleich zu der Zeit ganz ohne Pille. Gibt es denn keine Möglichkeit, die Akne-Schübe nach der Pillenzeit zu unterdrücken?!

Subject: Re: Haarausfall und Geheimratsecken bei Pilleneinnahme?

Posted by [Trixy](#) on Tue, 24 Jul 2007 13:53:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mir helfen da immer gegen die Hautunreinheiten das Anwenden äußerlicher Mittelchen. Ich rede jetzt nicht von den Sachen wie Clerasil etc, die sind zu schwach für eine richtige Akne. Ich meine schon Arzneimittel, die man vom Hautarzt bekommt. Verschiedene Salben und Gels in versch Stärken. Dauert zwar min 1-2 Monate bis die Haut rein wird, aber es wirkt. Nur wegen Akne würde ich mir die Hormonschübe einer Pille nicht antun

@Jadaa

Ich hab mit 16 die Pille aufgrund des HA einnehmen müssen. Weder hat es meinen HA gestoppt, noch hat es mir gegen die Pickel etc geholfen... bist in der Hinsicht also nicht die einzige

Was mir stattdessen im Bezug auf HA einfällt. Vor Pilleneinnahme und am Anfang der Pilleneinnahme sagte mir JEDER Arzt, dass ich diffusen HA hätte und keine AGA. Erst seit den letzten zwei Jahren krieg ich ständig die Diagnose AGA aufgrund des "typischen Lichtungsmusters am Oberkopf"

Das könnte jetzt entweder durch die Pille erklärbar sein, die den AGA getriggert hat oder aber, dass ich trotz der Diagnose kein AGA habe, sondern die Lichtung am Oberkopf eben am schnellsten auffällt und die Follikel dort am empfindlichsten sind.

Na ja, ich hoffe wenigstens, dass es keine AGA ist....

Subject: Re: Haarausfall und Geheimratsecken bei Pilleneinnahme?

Posted by [Jadaa](#) on Tue, 24 Jul 2007 17:54:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Akenschübe nach Absetzen kann man nicht unterdrücken. Das ist- unabhängig davon, ob man je unter Akne gelitten hat oder nicht- der Selbstreinigungsprozeß des Körpers. D.h., daß es auch viele gibt, die nach Absetzen Akne kriegen, obwohl sie nie welche hatten.

Subject: Re: Haarausfall und Geheimratsecken bei Pilleneinnahme?

Posted by [lara](#) on Tue, 24 Jul 2007 19:31:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trixy schrieb am Die, 24 Juli 2007 15:53Mir helfen da immer gegen die Hautunreinheiten das Anwenden äußerlicher Mittelchen. Ich rede jetzt nicht von den Sachen wie Clerasil etc, die sind zu schwach für eine richtige Akne. Ich meine schon Arzneimittel, die man vom Hautarzt bekommt. Verschiedene Salben und Gels in versch Stärken. Dauert zwar min 1-2 Monate bis die Haut rein wird, aber es wirkt.

Nur wegen Akne würde ich mir die Hormonschübe einer Pille nicht antun

Bei mir hat das leider alles nicht geholfen.

Und wegen ein bisschen Akne würd ich das auch nicht tun, hab auch unter der Pille noch immer mal ein paar Pickelchen, vor allem wenn ich im Stress bin.

Aber bei mir war es eben so, dass die Pickel eben zu ner richtigen Vernarbung der Haut geführt haben, zwar vor allem auf dem Rücken, und nur ansatzweise im Gesicht. Und das möchte ich auch nie wieder erleben. Abgesehen davon waren die Pickel zum Teil auch sauschmerzhaft.

Und irgendwann möchte ich halt auch nicht mehr aussehen wie ein pubertierender Teenager...

Subject: Re: Haarausfall und Geheimratsecken bei Pilleneinnahme?

Posted by [Karina](#) on Wed, 25 Jul 2007 07:59:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lara,

da bin ich voll bei dir!

Bei mir haben sich nach Absetzen der Pille z. T. richtig schmerzhaft Beulen gebildet, d. h. so richtige Entzündungen unter der Haut, die man auch nicht ausdrücken kann. Echt, nie wieder will ich das erleben! Ebenso wie du habe ich auch unter der Pille mal ein paar Unreinheiten, aber das ist nicht der Rede wert. In Kombination mit topischen Mitteln ist diesen Dingen schnell der Gar ausgemacht. Aber topische Mittel OHNE Pille? Das hat bei mir wenn dann nur vorübergehend was gebracht.

Es ist eben in der Tat so, wie pfannypo sagt: Entweder keine Akne, aber dafür HA oder umgekehrt...

Subject: Re: Haarausfall und Geheimratsecken bei Pilleneinnahme?

Posted by [lara](#) on Wed, 25 Jul 2007 19:53:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

echt frustrierend...

Aber ich hatte diese "Beulen" auch schon bevor ich mit der Pille angefangen habe. Und als ich sie einmal abgesetzt habe, natürlich auch.

Subject: Re: Haarausfall und Geheimratsecken bei Pilleneinnahme?

Posted by [Jadaa](#) on Wed, 25 Jul 2007 21:34:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tja, wie gesagt. Ich habe mir jetzt eine neue FÄ gesucht und werde das Absetzen nochmal mit ihr "besprechen". Letztendlich muß ich eh irgendwann einmal in meinem Leben absetzen, also ist früher besser als später...Ist für mich halt die Frage, ob ich es vor oder nach meinen

Uniabschlußklausuren (sind in 3 Semestern vorbei) mache, oder danach.

Subject: Re: Haarausfall und Geheimratsecken bei Pilleneinnahme?

Posted by [Karina](#) on Thu, 26 Jul 2007 07:35:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jadaa schrieb am Mit, 25 Juli 2007 23:34Tja, wie gesagt. Ich habe mir jetzt eine neue FÄ gesucht und werde das Absetzen nochmal mit ihr "besprechen". Letztendlich muß ich eh irgendwann einmal in meinem Leben absetzen, also ist früher besser als später...Ist für mich halt die Frage, ob ich es vor oder nach meinen Uniabschlußklausuren (sind in 3 Semestern vorbei) mache, oder danach.

Jadaa, ich denke, die 1 1/2 J. mehr oder weniger machen das Kraut auch nicht fett. Wenn es dir nach dem Absetzen wirklich mies geht wg. den ganzen üblen Nebeneffekten, könnte sich das ja schließlich negativ auf deine Leistungen im Studium auswirken. Und das wäre ja auch nicht im Sinne des Erfinders - du würdest das dann sicherlich bereuen.

Subject: Re: Haarausfall und Geheimratsecken bei Pilleneinnahme?

Posted by [NIVEA8](#) on Thu, 26 Jul 2007 10:39:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich haette da noch eine andere theorie:

Die Pille laesst die Kupferspiegel im koerper ansteigen und heutzutage haben die meisten leute eh schon zuviel kupfer. Es ist aber bekannt, dass zuviel Kupfer ein tirgger fuer HA sein kann. Ich habe erst neulich von einem mann gehoert, der sich in die haende eine spezialisten begeben hat und somit seine kupfer werte wieder in den normbereich gebracht hat. und siehe da: der mann, der schon fast eine glatze hatte (!), bemerkte schon nach kurzer zeit neuwuchs an den kahlen stellen.

waere jetzt mal interessant zu wissen ob jemand von euch eure kupferwerte hat testen lassen.

Subject: Re: Haarausfall und Geheimratsecken bei Pilleneinnahme?

Posted by [Denise116](#) on Thu, 26 Jul 2007 11:10:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Leider Kuperwerte noch nicht testen lassen aber dafür werde ich definitiv die Pille nach dieser Packung zum Teufel hauen !

Subject: Re: Haarausfall und Geheimratsecken bei Pilleneinnahme?

Posted by [NIVEA8](#) on Thu, 26 Jul 2007 11:14:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nimmst du die belara?

generell denke ich wirklich, dass es einem besser geht, je weniger hormone man zu sich nimmt.

aber wie wirst du in zukunft verhueten? nur kondome allein waeren mir zu riskant.

Subject: Re: Haarausfall und Geheimratsecken bei Pilleneinnahme?

Posted by [Jadaa](#) on Thu, 26 Jul 2007 12:37:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Karina,

mit Pille geht es mir ja nun leider auch nicht so super. Meine Haare fallen immer noch aus....Ansonsten hast du ja recht. Ich muß da nochmal gut überlegen.

Einer Freundin von mir geht es jetzt super, nachdem sie im März nach 1 1/2 Jahren die Pille abgesetzt hat.

Subject: Re: Haarausfall und Geheimratsecken bei Pilleneinnahme?

Posted by [Karina](#) on Thu, 26 Jul 2007 13:48:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

NIVEA8 schrieb am Don, 26 Juli 2007 13:14 aber wie wirst du in zukunft verhueten? nur kondome allein waeren mir zu riskant.

Genau da wären wir beim Hauptproblem der meisten Pillen-Anwenderinnen angekommen. Ich glaube, jede von hier, die natürlich auch weiß, dass die Pille gegen HA nix bringt, würde gern darauf verzichten, wenn es andere ebenso zuverlässige Verhütungsmittel gäbe! Kondome oder NFP wäre mir definitiv zu riskant und eine Spirale kommt für mich noch nicht infrage, da ich noch keine Kinder bekommen habe.

@Jadaa

Du kannst ja nicht wissen, wie es dir ohne Pille gehen würde. Genau da liegt das Risiko! Evtl. würdest du noch mehr HA bekommen und das wäre für deine Denkprozesse im Studium wohl kaum förderlich. Wenn es dir mental sowieso nicht schlechter gehen kann als momentan mit Pille, dann würde ich sie an deiner Stelle sofort absetzen. Aber das kannst nur du selbst beurteilen.

Subject: Re: Haarausfall und Geheimratsecken bei Pilleneinnahme?

Posted by [Denise116](#) on Thu, 26 Jul 2007 20:19:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nehme die Valette - Klar die Verhütung wird schwieriger aber ich kenne genug die alternative Methoden anwenden und auch nicht schwanger wurden. Ausserdem bin ich in einem Alter wo ich

nicht mehr eine Vollkrise bekommen würde, wenn der Bauch dick wird Nur eine kleine... Ich will einfach sehen was mein Körper ohne die Hormone macht ...Schiss habe ich natürlich total .

Subject: Re: @trixy

Posted by [kaaos_k](#) on Thu, 26 Jul 2007 21:03:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hey trixy,

ich bin jetzt ca. 16 wo. pillenfrei und verliere schon viele haare. an waschtagen könnten es schon so 400 sein. ich zähle nicht, das frustriert. aber verglichen zum letzten jahr im sommer ist der HA ähnlich. deshalb weiß ich nicht, ob der jetzt pillenspezifisch ist... meine haut ist übrigens momentan auch etwas schlechter als unter der pille. unreine haut habe ich seit der pubertät, aber grad ists gerade im nacken schlimmer, da hatte ich noch nie probleme. hoffe, es ist nur ein temporäres problem...

@kamikatze: superhilfreiche beiträge!! danke für die schönen, anfschaulichen erklärungen über up- und downregulierungen der rezeptoren. habe ich noch nie so erklärt bekommen!!

Subject: Re: Haarausfall und Geheimratsecken bei Pilleneinnahme?

Posted by [Biggi](#) on Sun, 29 Jul 2007 13:43:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich nehme seit 1 Jahr jetzt wieder die Pille - zuerst 3 Monate die Valette, seitdem die Attempta. Zusätzlich tue ich mir noch die Kosten des Haarwassers an. Zuerst sollte ich mit El Cranell versuchen, dann mit Regaine. Nur wirklich geholfen hat nichts. Der Ausfall wurde nie so ganz gestoppt.

Das Ganze ging so richtig im Juli 2006 los. Die Haare fielen mir in Scharen aus. Ich sah aus, wie ein Vogel in der Mauser. War dann bei meiner Hautärztin, die mir eben die Pille und das Haarwasser verschrieb. Hat alles nicht so wirklich geholfen. Dann hab ich den HA gewechselt, dann ging es wie gesagt mit Regaine und Attempta weiter.

Aber nachdem mein Haarausfall jetzt seit 1 Woche wieder genauso schlimm ist, wie letztes Jahr zu dieser Zeit, frage ich mich, ob das alles überhaupt was bringt. Pille, Haarwasser... denn angeblich ist mein Haarausfall ja hormonell bedingt. Nur das einzige was sich verändert hat, ist, dass ich seit der Pille 8 kg zugenommen hab. Trotzdem Haarausfall. Und das kostet ja alles auch. Ich meine, die Krankenkasse zahlt keinen Cent. Und das alles umsonst?

Ich bin so langsam der Meinung, dass ich damit leben muss. Also kann ich gleich mit Pille und Haarwasser aufhören und mir die Kosten sparen. Ich glaube langsam, dass gegen den Ausfall gar nichts hilft.

Subject: Re: Haarausfall und Geheimratsecken bei Pilleneinnahme?

Posted by [kaaos_k](#) on Sun, 29 Jul 2007 14:48:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Biggi,

ich weiß leider nicht, welche Untersuchungen du schon angestellt hast. Beispielsweise schreibst du: Zitat:Aber nachdem mein Haarausfall jetzt seit 1 Woche wieder genauso schlimm ist, wie letztes Jahr zu dieser Zeit, frage ich mich, ob das alles überhaupt was bringt. Pille, Haarwasser... denn angeblich ist mein Haarausfall ja hormonell bedingt. Wurde bei dir überhaupt ein Hormonstatus gemacht? Ohne Einfluss der Pille? Hast du die Ergebnisse vorliegen?

Was ist mit der SD, Eisen etc.? Denke, zum Aufgeben ist es noch zu früh! Dass du mit Pille und Co. aufhören willst, verstehe ich, aber dann lass doch erstmal alles weitere abchecken, was potenziell zu HA führen kann!

Viel Erfolg!

Subject: Re: Haarausfall und Geheimratsecken bei Pilleneinnahme?

Posted by [Biggi](#) on Sun, 29 Jul 2007 17:08:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo kaaos k,

danke für die schnelle Antwort.

Also bei mir wurde letztes Jahr eine Blutuntersuchung durchgeführt (war alles in Ordnung, auch mit der Schilddrüse alles ok). Dann hat meine Hautärztin ein Trichogramm machen lassen. Daraufhin hieß es dann, dass mein Haarausfall hormonell bedingt sei. Außer mit Pille und Haarwasser sei da nicht viel zu machen, meinte sie.

Nun ja. Wie gesagt, ich werde im Laufe der Woche mal wieder nen Hautarzt aufsuchen, vielleicht sogar 2 oder 3. Kann ja sein, dass mal was Neues dabei herauskommt bzgl. Ursache und Maßnahmen. Ich meine, wer hat schon Lust darauf, mit 31 wie ein gerupftes Huhn herumzulaufen (ich denke, ihr wisst, wovon ich spreche). Noch dazu, wenn man jeden Tag beruflich unter Leute muss.

Naja, mal schauen, was passiert und wie's weitergeht.

Bis dahin liebe Grüße

Subject: Re: Haarausfall und Geheimratsecken bei Pilleneinnahme?

Posted by [athara](#) on Mon, 30 Jul 2007 11:45:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Biggi:

Bist Du Dir sicher, dass der HA (ausschließlich) hormonell bedingt ist? Hast Du schon mal daran gedacht, dass Deinem Körper vielleicht was fehlt? Z.B. Vit. B, Eisen, Selen, Zink, etc.? Ein Mangel kann auch furchtbaren HA verursachen. Vor allem, weil Du schreibst, dass Du eine ganze Zeit lang relative Ruhe gehabt hast und dass es jetzt wieder losgeht.

Starke körperliche Anspannung, Stress, Krankheit u.a. kann dazu führen, dass gewisse Nährstoffe/Vit./Spurenelemente über die Maßen vom Körper verbraucht werden. In solchen Situationen sind natürlich die Haare als letztes dran, versorgt zu werden. Für die bleibt dann meist nicht viel übrig. Und wer kann schon von sich behaupten, dass der Haarausfall selbst KEINEN Stress bedeutet? Ich denke schon, dass über den eigentlichen Auslöser hinaus der Haarausfall selbst einen Stress bedeuten kann, dass man den HA allein mit Hormonen nicht oder nur schlecht in den Griff bekommt.

Ich glaube nicht, dass es schaden kann, wenn Du neben der Hormontherapie (Pille/Minox etc.) noch zusätzlich NEM's zuführst. Ein Versuch ist es doch allemal wert, oder???

Liebe Grüße,
Athara

Subject: Aw: Haarausfall und Geheimratsecken bei Pilleneinnahme?

Posted by [Juli88](#) on Tue, 02 Aug 2016 16:00:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hat das absetzen bei irgendjmd geholfen? ?

Subject: Aw: Haarausfall und Geheimratsecken bei Pilleneinnahme?

Posted by [Juli88](#) on Tue, 02 Aug 2016 16:21:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

File Attachments

1) [20160802_162603-1-1.jpg](#), downloaded 315 times

